

## **Kanuten wieder im Wettkampffieber**

Nachdem die Wettkampfaktivitäten in den vergangenen zwei Jahren größtenteils ausfielen, geht es jetzt endlich wieder los. Alle Sportler sind heiß darauf sich mit anderen im sportlichen Wettstreit zu messen.

Der erste Test fand Mitte April bei der international besetzten Cottbuser Langstreckenregatta auf der Spree statt. Je nach Altersklasse mussten Strecken zwischen 1000 und 4000m im Einer und Zweier bewältigt werden. Unsere 10 Starter schlugen sich recht achtbar. Insgesamt konnten wir 8 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze mit nach Hause nehmen. Alle freuten sich am Ende über mindestens eine Medaille.

Traditionell folgte am letzten Samstag im April die offizielle Saisonöffnung mit dem Anpaddeln. Sportler, Eltern und Sponsoren gingen am Vormittag gemeinsam auf eine gemütliche Paddeltour, ehe nach einer kleinen Stärkung der lustige Teil des Tages bei Sport, Spiel und Spaß folgte. Alle konnten sich am und auf dem Wasser mit den verschiedenen Booten ausprobieren.

Eine Woche später stand der erste echte Härtetest auf dem Programm. Wir starteten am Freitagnachmittag mit Booten und Zelten Richtung Sachsen. Die Döbelner Frühjahrsregatta auf der Mulde war unser Ziel. Nach der Ankunft wurden schnell die Zelte aufgebaut und die Boote abgeladen. Dann war es auch schon Zeit sich auf die Nachtruhe vorzubereiten.

Samstag früh begann der Wettkampf. 250 Kanuten, die vor allem von den starken sächsischen Vereinen kamen, waren unsere Konkurrenten. Den ganzen Samstag versuchten unsere Sportler sich in den Qualifikationsrennen durchzusetzen, um am nächsten Tag um die begehrten Medaillen und Pokale kämpfen zu können. Überraschenderweise schafften es viele in den Endlauf.



Platz 3im K4 der Jüngsten: Fanny, Matilda, Alina, Sarah

Am Sonntag wurden dann die besten Kanuten geehrt. Erfreulicherweise waren auch unsere Sportler dabei. Eine Goldmedaille blieb uns leider verwehrt, aber mit den zwei Silber- und 6 Bronzemedailen waren wir mehr als zufrieden.

(dn)